



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Ausgabe 1/2022 März-April-Mai



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderseite auf
Seite 16 +



Wohin geht die Reise?



**Liebe Leserin,
Lieber Leser,**

das Thema dieser Ausgabe lautet: **WOHIN GEHT DIE REISE?** Bei einer Reise machen wir uns auf den Weg. Wir wünschen zu verschiedenen Anlässen, alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Der Weg scheint ein gutes Symbol für das menschliche Leben. Manchmal habe ich das Gefühl, mein Leben ist eine Autobahn, schnell und aufregend, dann plötzlich stehe ich im Stau oder stecke sogar in einer Sackgasse. Oftmals vergehen die Tage wie im Kreisverkehr, immer rund ohne Ausfahrt. Manche Wegstrecken sind nicht so gut ausgebaut, haben Schlaglöcher oder sind aus Kopfsteinpflaster. Und dann sind da noch

die Umleitungen und Umwege. Und alle Wegstrecken haben ihr Gutes und sind Wege meines Lebens. Sie lassen mich schnell oder langsamer werden, Innehalten, und Umwege, sie erhöhen die Ortskenntnisse. Im Psalm 37,5 steht: Befehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen. Also, wo du auch bist, welchen Wegabschnitt du auch gerade begehst, Gott geht mit.

*Bleiben Sie gesund und
Gottes Segen begleite und behüte Sie.*

Ihre Sandra Alm

IN DIESER AUSGABE

AN(GE)DACHT 3

*Wohin geht die Reise ...
Kreuzweg in Kirchwalsede*

ABSCHIED CLAUD WAHLERS 4-5

EHRENAMT 6

SPENDENSAMMLUNG DIAKONENSTELLE 7

KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 8-13

JUGENDSEITE 14

EV. KINDERGARTEN 15

KINDERSEITE MIT PREISRÄTSEL 16

WELTGEBETSTAG 17

GOTTESDIENSTPLAN 18-19

ANGEBOTE DER REGION 20

FREUD UND LEID 21

NEUES AUF DEN KV's 22

AUS VISSLHÖVEDE 23-25

AUS BROCKEL 26-27

AUS KIRCHWALSEDE 28-29

SYBILLE, ANTON, OTTO 30

ANSCHRIFTEN 31

PINNWAND 32

HERIBERT LANG
PHYSIOTHERAPEUT / OSTEOPATH

**Haus der
Physiotherapie**

Am Rathaus 2
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62 / 43 06
Fax 0 42 62 / 95 71 45

www.haus-der-physiotherapie.de

**Bente
Bestattungen**

Wir begleiten Sie

Goethestraße 2
27374 Visselhövede
Tel. 04262 / 95 94 99 8
Fax 04262 / 95 48 11 4
info@bentebestattungen.de
www.bentebestattungen.de

Mobile Fußpflege
Zum Wohle Ihrer Füße

Annette Buch
Fachfußpflegerin

Odeveger Dorfstr. 19
27308 Kirchlinteln

0162 3101141
odeweg@gmail.com

Wohin geht die Reise ...

... für unseren Diakon Claus Wahlers,
der sich auf den Weg in den Ruhestand macht

... für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden,
die in diesen Wochen eingesegnet werden

... für die Besetzung der Pfarrstellen
in unserer Region

... für uns als Gemeinden

... für einen jeden von uns

... für uns mit und nach Corona-Zeiten?

Einiges wissen wir bereits ...
Anderes erahnen wir ...
Etliches planen wir ...

Bei anderem lassen wir der Fantasie freien Lauf ...

Bei sehr vielem oder dem meisten wissen wir nicht, wohin die Reise geht,
aber wir wissen, wer mit uns auf der Reise ist – Jesus Christus.

Der Evangelist Matthäus schreibt:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (28,20)

Jesus verspricht es und hält es.

Er ist bei uns an jedem Tag, den wir leben.

Auf allen Wegen, die wir gehen und an allen Orten, die wir aufsuchen.

Also gehen wir los und machen uns auf die Reise.
Ich wünsche uns allen die Gewissheit, dass wir nicht allein unterwegs sind.

Ihre Andrea Zickler

KREUZWEG IN KIRCHWALSEDE

Am 2. März beginnt die Fastenzeit.

Viele Menschen nutzen die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern, um Gewohnheiten zu durchbrechen oder Neues auszuprobieren. In der evangelischen Kirche ist 1983 eine Fastenaktion unter dem Motto „7 Wochen ohne“ ins Leben gerufen worden, an der sich in jedem Jahr viele Christen beteiligen. In der katholischen Kirche wurde in dieser Zeit traditionell kein Fleisch gegessen. Mit dem Fasten verbunden war auch immer eine Zeit der inneren Einkehr zur Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern.

Eine weitere Tradition ist es, in der Passionszeit den Kreuzweg, den Jesus nach Golgatha zur Hinrichtung gehen musste, nachzuempfinden. Bilder und Texte an verschiedenen Stationen laden dazu ein, über Tod und Auferstehung nachzudenken, zu meditieren und zu beten. Die Passionsgeschichte sagt uns, dass wir nicht allein sind, wenn wir Leid empfinden. Es gibt in jeder katholischen Kirche 14 Stationen des Kreuzweges, meist in Form von Bil-

dern oder Reliefs. Oft gibt es auch alte oder neu gestaltete Kreuzwege in der Natur. Im Mittelalter hatten Pilger diese spezielle Form der Andacht aus Jerusalem mitgebracht, wo der „echte“ Kreuzweg beschriftet werden konnte.

Wir nehmen die Pandemie zum Anlass, neue Formen der Andacht auszuprobieren. So möchten wir in diesem Jahr in der Passionszeit sieben Kreuzweg-Stationen auf unserem Kirchhof errichten. Die erste entsteht Aschermittwoch, dann kommt jede Woche bis Karfreitag eine weitere Station dazu. Jeder und jede ist eingeladen, die Stationen zu betrachten, zu beten, zu meditieren, allein oder mit einer anderen Person. Es gibt keine Regeln, was genau zu tun ist. Die Darstellung des Geschehens und ein dazu gehörender Text wollen Anregung sein, sich mit dem Passionsgeschehen auseinander zu setzen.

Almuth Quehl

Lieben Claus, lieben Freund und Kollege!

Erinnerst du dich?

In Verden bei Kaffee und Kuchen klönten wir über Gott und die Welt.

Suchten nach Ideen für Freizeiten mit Konfirmanden und für Gottesdienste zur Konfirmation.

Gemeinsam haben wir gepredigt, gesegnet, haben mit Symbolen bildhaft sagen wollen: Ihr Konfirmanden seid uns wichtig und wertvoll.

Wir waren ein gutes Team! Vieles hast du ermöglicht und unterstützt.

Mit deiner Musik, der Gestaltung eines neuen Gemeindebriefes, der Durchführung so vieler Freizeiten...

Du warst der Praktische, der Bodenständige in unserer Mitte.

Ich habe gern mit dir zusammengearbeitet und sage DANKE.

Für die Zukunft wünsche ich dir alles Gute und für deine Wege Gottes Begleitung...und ich freue mich auf die nächste Tasse Kaffee mit dir bei mir.

Dein Wolfgang Wattjes

VATER- KIND-FREIZEITEN UND WANDERTOUREN

Claus' Konzept der Vater-Kind Tour hat viele Väter und ihre Kinder überzeugt. Meist bleibt es nicht bei einer Teilnahme, die meisten fuhren öfter. Das zeigt, wie gut die Idee war, die er vor gut 20 Jahren hatte.

Wir haben gemeinsam so tolle Dinge erlebt in all den Jahren, großartige warme Sommer und auch verregnete. Haben Land und Leute kennen und lieben gelernt, Claus' Gitarre abends am Lagerfeuer mit Hannes Warder und Torfrocksongs genossen. Wir sind in verschiedenen Flüssen und Seen in Mecklenburg-Vorpommern und Schweden gepaddelt und selbst mit über 60 ist Claus sich nicht zu fein, im Zelt zu schlafen, mit den Kids Fußball zu spielen oder gemeinsam aus einem Topf Nudelgerichte zu löffeln.

Wer keine Lust auf Paddeln hat, dem bietet/bot Claus Wandertouren an, an vielen verschiedenen Orten, für Männer oder

Frauen. Auch hier sind die meisten Wiederholungstäter und es haben sich daraus Freundschaften entwickelt. Hoffentlich gelingt es uns, diese beiden Konzepte auch nach Claus Renteneintritt am Leben zu erhalten und für alle, die bisher noch nicht teilnehmen konnten in den nächsten Jahren auch anzubieten. Claus hat hier wirklich Tolles geschaffen und ich danke ihm im Namen aller bisherigen und zukünftigen Teilnehmer dafür.

Niels Osmers



Verabschiedung DIAKON CLAUS WAHLERS

Lieber Claus, wie wird es sein, wenn du mir demnächst nicht mehr am Schreibtisch gegenüber sitzt, wenn wir keine guten Reflexionsgespräche mal nebenbei führen können und du in deinen wohlverdienten Ruhestand gehst. Seit meinem Beginn in Visselhövede am 1.1.2001 haben wir viel miteinander geredet, einiges zusammen erlebt und konnten die ganze Zeit sehr gut kollegial miteinander umgehen, vielen Dank dafür.

Du warst und bist für die Kirchengemeinde und die Region sehr wertvoll und hast dich mit deiner praktischen und zupackenden Art voll eingebracht und so manche Kleinigkeiten bewegt, die es sonst nicht gäbe.

**Vielen Dank für alles,
dein Kollege Jörg Pahling**



VON DER GITARRENGRUPPE

Saitensprung

Wenn ich an Claus denke, denke ich an eine offene Terrassentür, durch die er uns in sein Leben eingeladen hat. Er hat mit uns Raum, Essen, Trinken, Gedanken und Glauben geteilt. Wenn ich an ihn denke, denke ich an einen Freund und einen Bruder.

- MICHAEL -

Wenn wir an Claus denken, denken wir an gute Gespräche und gute Laune.

- THOMAS & ANETTE -

Wenn ich an Claus denke, dann denke ich an eine tolle Zeit zurück, mit viel Spaß und Freude am Gitarre spielen. Wir waren wie eine große Familie.

- UTA -

Hallo Claus. Ruhestand ist kein Stillstand, sondern die Gelegenheit das Leben von einem anderen Blickwinkel aus zu betrachten. Alle guten Wünsche für Dich.

- USCHI -

Hallo Claus. Das gemeinsame, fröhliche Singen mit dir hat mir viel Spaß gemacht. Ich wünsche dir alles Gute.

- BRIGITTE -

Hallo Claus. Ich danke dir für die mit viel Geduld gegebenen Gitarren-Unterrichtsstunden und wünsche dir für die kommende Zeit alles Liebe und Gute.

- ANNE -

Wenn ich an Claus denke, denke ich an einen fröhlichen, hilfsbereiten Menschen und viele schöne Erlebnisse zurück. Den Lehrer im Gitarrenunterricht, musikalisch, zu zweit und mit Saitensprung, gestaltete Gottesdienste, Auftritte, Proben und vieles, vieles mehr. Ich danke dir für alles, was du für mich getan hast und wünsche dir für die Zukunft alles Gute.

- KAI -

Liebe Freunde,

nun ist es auch für mich Zeit, Abschied zu nehmen. Nach gut 35 Jahren Dienst als Diakon in Visselhövede und der Region BKV. Es ist an der Zeit, den Platz zu räumen und freizumachen für zukünftige Aufgaben.

So denke ich an dieser Stelle gerne zurück an die vielfältigen Aufgaben, Begegnungen und Erlebnisse.

Als ich im Dezember 1986 zusammen mit Pastor Wattjes meinen Dienst als Diakon in der St. Johanniskirche in Visselhövede begann, ahnte ich noch nicht, dass ich es 35 Jahre hier in der Gemeinde aushalten würde. Ich habe die Menschen hier in Visselhövede und in der Region schätzen gelernt, ihre einfache und ehrliche Art und auch ihre Toleranz und Offenheit.

Auch wenn Visselhövede von außen oft belächelt wird.

In der Anfangszeit sind viele schöne Projekte entstanden und Maßnahmen durchgeführt worden.

Das Open-House - einige mögen sich daran erinnern - war damals meine Kontaktbörse, hieraus ist später die Teestubenarbeit entstanden und die Gesprächs- und Hauskreise für Jugendliche. Die Tannenbaumaktion wurde ins Leben gerufen, ebenso die Altkleider- und Altpapiersammelaktion.

Es entstanden lebendige Jugendgottesdienste. Auch die Musikgruppe wurde gegründet und der Kindertreff: Treff 8/12.

Besonders gerne erinnere ich mich zurück an die vielen Jugendfreizeiten. Die

Begeisterung und das Engagement der Jugendlichen zu erleben und mit ihnen zu leben, das rührt mich heute noch an. Eine tolle Zeit!

2001 Habe ich meine Stelle reduziert und Diakon Jörg Pahling hat die Verantwortung für die Jugendarbeit übernommen.

Mein Aufgabenbereich war jetzt, Jugendliche fit für die Mitarbeit in der Jugend- und Konfirmandenarbeit zu machen. Es entstand der „Lehrgang“. Ebenso entstand das Vater-Kind-Projekt. Beides hat mir wahnsinnig viel Spaß gemacht. Der Lehrgang war eine tolle Aufgabe. Auch hier zu sehen, wie Jugendliche sich engagieren, etwas wollen, und wie kreativ sie sind, wenn man ihnen die Plattform gibt, das ist schon etwas Besonderes. Ein besonderer Dank gilt hier meinen treuesten Mitarbeitern Malte, Gesa, Naty und Kira.

Das Vater-Kind-Projekt ist ebenfalls besonderes. Gemeinsam mit Vätern und deren Kindern unterwegs mit dem Kanu in der „Wildnis“ Schwedens zu sein, Hindernisse zu überwinden, am Lagerfeuer zu sitzen, ernsthafte und banale Gespräche zu führen und viel zum Lachen zu haben.

Einfach toll!

Nicht zu vergessen ist die Gruppe „Saitensprung“, die unter der Leitung von Kai Vesper ein neues Format bekam. Von Anfang an war Musik ein Teil meiner Arbeit. Meine Gitarre und Saitensprung haben mich in vielen Veranstaltungen, Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen begleitet.

Danke an die „Saitenspringer“ für die vielen schönen musikalischen Momente.

Seit 2019 ist die Luft raus, die Energie, sich begeisternd zu engagieren, ist verflo-

gen. So habe ich meine Arbeitszeit nochmals reduziert. Seitdem organisiere ich Männer-Wandertouren und weiterhin das Vater-Kind-Projekt. Diese möchte ich gerne auch ehrenamtlich noch weiterführen, da doch viele Freundschaften und schöne Kontakte entstanden sind. Der eine oder andere wird mich hier und da sicher wiedersehen.

Danke an alle, die mich über die vielen Jahre begleitet und mich unterstützt haben. Danke an alle Mitarbeiter, Kirchenvorstände, Freunde und Kollegen. Hier alle namentlich aufzuführen würde den Rahmen sprengen. Besonderen Dank gilt auch Caterina Theil und Bettina Jessen, mit denen ich oft viel zusammen gelacht habe. Auch Jörg Pahling und Wolfgang Wattjes sei Dank für die vielen Gespräche und Unterstützungen.

Manche Kontakte sind abgebrochen, manche haben überlebt und neue Kontakte sind hinzugekommen. Alle waren und sind mir wichtig. Sie haben mich zu dem gemacht, der ich heute bin. Es waren wunderbare 35 Jahre (mal abgesehen von ein paar Schattenjahren).

Ich möchte diejenigen um Verzeihung bitten, denen ich nicht gerecht geworden bin, die ich unwissentlich verletzt und enttäuscht habe, es tut mir leid.

Adieu und auf Wiedersehen!

Euer Claus Wahlers



Die Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel

Ein tolles Team ist hier im Einsatz und freut sich über Verstärkung.

Fast zwei Jahre bestimmt die Pandemie inzwischen unser aller Leben. Gerade in der Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen und meist älteren Menschen ist große Vorsicht und Achtsamkeit ein dringendes Gebot der Stunde. Diese besondere Verantwortung war Bettina Rück, unserer Pflegedienstleitung, schon vor Ausbruch der Pandemie klar und somit wurde ein sehr weitgehendes Hygienekonzept erstellt. Der Arbeitsalltag und die Organisation der Abläufe fordern uns mehr als es früher der Fall war. Das Team der Mitarbeiterinnen hält aber besonders zusammen und ist mit bewundernswertem Einsatz bei der Sache. Sicher, die Arbeit ist nicht leicht, körperlich und psychisch fordernd, aber sie gibt täglich Bestätigung und das Gefühl gebraucht zu werden. Wir ermöglichen so vielen Menschen das Leben in ihrer gewohnten Umgebung.

Helfen zu können und dabei auch ein breites Spektrum an Menschen täglich zu treffen und diese zu versorgen, das ist eine tolle Aufgabe.

Die Nachfrage nach ambulanten, professioneller Pflege steigt in unserer Region immer weiter. Auch bei uns macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar. Um dem vorzubeugen, bilden wir aus, sowohl Umschüler, wie auch in der beruflichen Erstausbildung und bieten Praktikanten die Möglichkeit in die ambulante Pflege reinzuschnuppern. Die Vergütung für eine Tätigkeit bei uns ist durch den Tarif in der Diakonie auf einem guten Niveau. Ein moderner Fuhrpark, inzwischen auch teilweise vollelektrisch, steht den Mitarbeitern zur dienstlichen Verfügung.

Bei Interesse erreichen Sie uns unter **Tel.: 04262/4231** oder schauen Sie einfach mal auf unsere Homepage: **www.diakonie-sozialstation-visselhoevede.de**



EHRENAMT statt RUHESTAND

Für viele ist das eine Glücksformel, wenn es beruflich nichts mehr zu tun gibt. Wer sich aus dem Berufsleben in die Rente verabschiedet, empfindet nicht selten eine Leere im Alltag. Plötzlich ist da viel freie Zeit, Wissen und Tatendrang, während die täglichen Herausforderungen und der Austausch fehlen. Schön, dass viele Ruheständler nach neuen Aufgaben suchen und sich im Alter aktiv für den guten Zweck einsetzen möchten. Aber auch noch im Berufsleben Stehende engagieren sich bei uns in den Kirchengemeinden auf vielfältige Weise. Darüber sind wir sehr froh und dankbar!

Bei der Suche nach der passenden Tätigkeit hilft in unserer Kirchenregion das Ehrenamtskoordinationsteam (EKO-Team). Die Ansprechpartnerinnen sind dort zur Zeit **Karin Stöckmann (Tel. 04262-918943)** oder **Ursula Hoppe (Tel. 04269-1235)**.

Wer Gutes tut, bekommt eine Menge zurück. Anderen zu helfen und Erfahrungen weiterzugeben, macht Spaß. Es führt Menschen zusammen, bringt Anerkennung und neues Wissen. Zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bieten die Kirchengemeinden Beratungen sowie Aus- und Fortbildungen für Ehrenamtliche an. Materialien für bestimmte Projekte und Ideen werden gern bereitgestellt.

Die aufblühende Natur im Frühling motiviert zu neuem Tun. Und so hoffen wir, dass die Gruppen und Kreise nach der langen Corona-Pause bald wieder starten können. Denn die Sehnsucht nach Gemeinschaft ist groß. Mit dem Ehrenamt kommt dann noch eine Sinnerfüllung hinzu. Vielleicht spüren Sie ja ebenfalls Lust auf Veränderung?

Sie können sich zeitlich befristet einbringen oder klar definierte Aufgaben übernehmen, wie z. B. bei einem Spaziergang Frühlingsluft schnuppern und nebenbei den Gemeindebrief in einem bestimmten Gebiet austragen. Es gibt so vielfältige Möglichkeiten. Wohin geht die Reise für Sie?

Ursula Hoppe



Bestattungsinstitut Brückmann
Bestattungen aller Art
Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden
Telefon: 0 42 61-1300
www.brueckmann-bestattungen.de

MIT DER CONCORDIA VORSORGEN
Denn auch Schutzengel machen mal Pause.
Generalagentur Elke Fischer
Elke Fischer & Janina Dittmer
Winterloh 11 · 27386 Bothel
Telefon 0 42 66/9 40 00
elke.fischer@concordia.de
CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.
CONCORDIA Versicherungen

LEINEN LOS!

**ANDRÉ SAGT IMMER:
„MAN KANN KEINE NEUEN OZEANE ENTDECKEN,
HAT MAN NICHT DEN MUT,
DIE KÜSTE AUS DEN AUGEN ZU VERLIEREN.“
ANDRÉ (GIDE)**

Eine Crew macht sich auf den Weg.
Mit Kompass, Proviant und Karte. Und frohen Mutes!

Das tun wir, weil die zukünftige Stellenplanung im Kirchenkreis nur noch eine Vollzeit-Diakon/Diakoninnen-Stelle je Region vorsieht. Unsere Region betrifft diese Regelung ab 2023. Es ist das Ziel aller Mitarbeiter*innen, Menschen für den Glauben zu begeistern. Das ist unser Fixstern.

Bisher findet der Konfirmandenunterricht in kleinen Gruppen und auf den Seminaren erlebnisorientiert statt. Wenn wir nicht handeln, dann können wir das nicht mehr gewährleisten. Der Konfirmandenunterricht würde dann eher dem Schulunterricht ähneln, statt einer bedürfnisorientierten Vermittlung der guten Nachricht Jesu.

WAS IHRE SPENDE BEWIRKT:

Unser Unterricht lebt von lebendigen Inhalten, kleinen Gruppen und intensiven Seminaren. Und das löst große Begeisterung aus. Alles dies erfordert eine gute Planung, Vorbereitung und Begleitung, sprich Manpower. Wir möchten die Herzen und Sinne der uns anvertrauten Menschen berühren und gewinnen. Wir bewegen und stärken die Jugendlichen und ermöglichen ihnen, sich eine eigene Meinung zu bilden, ihre Stärken zu entdecken und zu entwickeln, sowie sich mit elementaren Werten und Grundhaltungen vertraut zu machen.

Wir als Region Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir auf diese halbe Diakon/Diakoninnen-Stelle ab dem 1.1.2023 nicht verzichten möchten.

Für den Erhalt dieser halben Stelle setzen wir uns ein, weil wir dazu beitragen möchten, dass junge Menschen zu wertvollen Mitgliedern in Kirche und Gesellschaft heranwachsen können. In unserem Konzept für eine zukunftsfähige Kirche ist diese halbe Stelle ein wichtiger Baustein..

WIR BRAUCHEN SIE!

Wir suchen möglichst viele Freunde und Unterstützer, die uns auf diesem Weg mit einer Spende begleiten. Von Herzen danken wir im Voraus für jeden Euro, der direkt und ohne weitere Abzüge in dieses Projekt fließen wird.

curata
PFLEGEANBIETUNGEN
gesundum besser.

Da will ich hin!

HANS AM VISSELPARK Pflege in familiärer Atmosphäre mit Kompetenz und Herzlichkeit: seniorengeeignete Menüauswahl, Demenzbetreuung und Schwerpflege, abwechslungsreiches Freizeitangebot, intensive Biografiearbeit.

Gerne führen wir Sie durch unser Haus. Wir beraten und informieren Sie unverbindlich!

27374 Visselhövede | Rotenburger Straße 22 - 24
Telefon 0 42 62-9 56 23 | Fax -12 25
haus-am-visselpark@curata.de | www.curata.de

FREILANDEIER
VOM HOF GRÜNHAGEN

Lüttje Laden
Hof Grünhagen, Ottingen
Am Schneebach
27374 Visselhövede
Regionales direkt vom Hof

Telefon
04262-957926

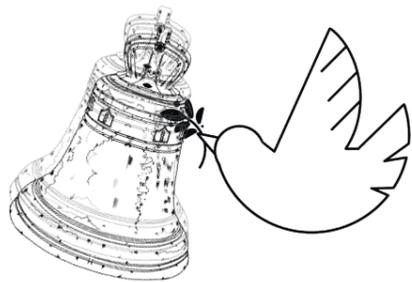
LECKERES VOM EIGENEN SCHWEIN

www.ottinger-landeier.de

Visselhövede

KONFIRMATION 2022 - VISSLHÖVEDE 1
- AM 07. MAI 2022 -
IN DER ST. JOHANNIS-KIRCHE, VISSLHÖVEDE
PASTOR HERMANN DETJEN UND
GEM. I.A. BERND LUTTMANN

Colin Alff, Rutenmühler Straße 13, Hiddingen
Janina Ballhaus, Am Hünenkamp 9, Nindorf
Mathis Beerhorst, Molkereistraße 16, Wittorf
Jannes Bröske, Großer-Kamp-Straße 47, Visselhövede
Lennox Burmester, Bergstraße 5, Visselhövede
Collin Carstens, Südring 21, Visselhövede
Marit Dollinger, Auf der Lehmhorst 12, Visselhövede
Mika Fahrenholz, Hinter dem Schützenholze 1, Visselhövede
Pia Gnuschke, Auf dem Eulenkamp 22, Visselhövede
Frederike Göhmann, Wehnsen 5 a, Wehnsen
Lana Heinze, Neulander Straße 12, Jeddigen
Finn Helmke, Am Schneebach 11, Ottingen
Mia-Mariella Helmke, In den Ackern 10, Visselhövede
Felix Köhler, Lindenstraße 15, Visselhövede
Thorge Köster, Friedrich-Freudenthal-Straße 1, Visselhövede
Finn Licher, Großer-Kamp-Straße 45, Visselhövede
Hannah Magnus, Insterburger Straße 8, Jeddigen
Emily Meyer, Bleckwedel 3a, Bleckwedel
Nico Meyer, Großer-Kamp-Straße 44 b, Visselhövede
Fynn-Marvin Müller, Tilsiter Straße 13, Visselhövede
Bennet Safian, Zum Heister 3, Visselhövede
Arne Simon, Hainhorster Weg 54, Wittorf
Zoé Stoof, Finkenweg 8, Visselhövede
Annica von der Eldern, Vosswoth 24, Hiddingen
Romy Weseloh, Wehnsen 34, Wehnsen
Sienna Marie Windolph, Jeddinger Dorfstraße 10, Jeddigen
Jonas Wolter, Langenkamp 6, Visselhövede



Wittorf

KONFIRMATION 2022 - WITTORF
- AM 07. MAI 2022 -
IN DER ST.-NIKOLAUS-KAPELLE, WITTORF
SUPERINTENDENT MICHAEL BLÖMER

Jenna Eggers, Schneiders Kamp 28, Wittorf
Mayra Hüttmann, Im Ziek 14, Wittorf
Ole Nill, Industriestraße 5, Wittorf
Malte Stiffel, Hainhorster Weg 45, Wittorf

KONFIRMATION 2022 - VISSLHÖVEDE 2
- AM 08. MAI 2022 -
IN DER ST. JOHANNIS-KIRCHE, VISSLHÖVEDE
PASTOR HERMANN DETJEN UND
GEM. I.A. BERND LUTTMANN

Leon Ahlden, Dreeßel 2, Dreeßel
Melissa Carstens, Rosebruch 1, Rosebruch
Cassian Deutsch, Am Rohlmannshof 15, Visselhövede
Ramon Gawehn, Schützenstraße 9, Visselhövede
Caity Groszek, Rotenburger Straße 79, Nindorf
Isa Grünhagen, Grünhagens Garten 13, Ottingen
Emily Hamann, Großer-Kamp-Straße 37, Visselhövede
Elias Helmke, Kettenburg 71, Kettenburg
Leonie Jaworski, Finkenweg 6, Visselhövede
Kristin Krämer, Auf dem Eulenkamp 19, Visselhövede
Melissa Liebig, Großer-Kamp-Straße 40, Visselhövede
Jette Lüdemann, Zur Braake 1, Nindorf
Leon Meinke, Dreeßel 6, Dreeßel
Charlotte Meyer, Rutenmühler Straße 26, Hiddingen
Julia Rehann, Hauptstraße 36, Schwitschen
Jan Schmidt, Liegnitzer Straße 10, Visselhövede
Thea Schwarz, Grenzstraße 12, Visselhövede
Rieke Senkbeil, Heideweg 4, Hiddingen
Galina Stallbaum, Gannerkamp 10, Visselhövede
Justin Tekath, Hunnehopstraße 6, Visselhövede
Celina Vanderlinden, Buchenstraße 5, Visselhövede
Tim Worthmann, Ackermannstraße 20, Jeddigen

Kirchwalsede



KONFIRMATION 2022 - KIRCHWALSEDE
- AM 14. MAI 2022 -
IN DER ST. BARTHOLOMÄUS-KIRCHE, KIRCHWALSEDE
PASTOR HERMANN DETJEN UND
GEM. I.A. BERND LUTTMANN

Leon Böhling, Buchenweg 9, Kirchwalsede
Marie Glüß, Am Sportplatz 20, Westerwalsede
Theo Haltenhoff, Zum Hampberg 14, Kirchwalsede
Robin Jacobi, Bullenseestraße 13, Kirchwalsede
Caja Jacobs, Lustiger Strumpf 18 a, Süderwalsede
Insa Oberdieck, Dorfstraße 3, Westerwalsede
Leni Röhrs, Birkenweg 1, Westerwalsede
Jaeson Tiedemann, Ziegeleistraße 40, Kirchwalsede
Lisa Ueltzen, Dorfstraße 10 a, Westerwalsede
Jannes Vacek, Hintern Berg 7, Kirchwalsede
Finn von der Brehling, Pumberg 14, Westerwalsede
Eske Wempfen, Hasseler Weg 8, Riekenbostel

Brockel

KONFIRMATION 2022 - BROCKEL 1
- AM 23. APRIL 2022 -
IN DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE, BROCKEL
DIAKON JÖRG PAHLING UND
GEM. I.A. BERND LUTTMANN

Kimi Andreß, Vor der Rodau 15, Bothel
Luka Blome, Elisabethstraße 1, Hemslingen
Miles Bluhm, Im Est 28, Bothel
Beatrix Denell, Vor der Rodau 48, Bothel
Talia Dück, Borns Weg 17, Brockel
Felix Eberhardt, Amselweg 1, Hemslingen
Jolina-Fabienne Figula, Lindenstraße 11, Hemslingen
Jaden Karpe, Kleine Gartenstraße 7, Bothel
Max Kleinert, Schneverdinger Straße 27, Hemslingen
Emily Korytko, Heideweg 27, Brockel
Connor Krüger, Lindenweg 12, Hemsbünde
Jette Lauter, Borns Weg 10, Brockel
Merle Meyer, Lütts Weg 1, Brockel
Bentje Svea Munkel, Bockshorst 8, Söhlingen
Hendrik Pfau, Erenkamp 5, Brockel
Jasmin Richter, Rodauweg 16, Hassel
Mia Sophie Stamm, Erenbruch 15, Söhlingen

KONFIRMATION 2022 - BROCKEL 2
- AM 24. APRIL 2022 -
IN DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE, BROCKEL
DIAKON JÖRG PAHLING UND
GEM. I.A. BERND LUTTMANN

Jelle Apel, Waldweg 15, Bothel
Velissa-Joane Cummerow, Ostende 36, Brockel
Tom Holsten, Zur Schnuckenheide 42, Hastedt
Aaron Hüner, Jacobs Sandstich 16, Brockel
Simon Jahn, Schulstraße 18, Brockel
Alicia Grace Kiebusch, Horstweg 18, Bothel
Lana Kröger, Lütten Kamp 8, Wensebrock
Fabian Langer, Hastedter Straße 26 a, Bothel
Felix Meyer, Lütten Kamp 5, Wensebrock
Gerrit Meyer, Wensebrock 44, Wensebrock
Janto Meyer, Wiedaustraße 9, Bothel
Zoé Coralie Ruschmeyer, Schulstraße 15, Brockel
Mattis Schulz, Am Laufgraben 2, Brockel
Meike Schwiebert, Wiedaustraße 17, Bothel
Henry Smeilus, Bretel 33, Bretel
Semira Usadel, Moorweg 11, Hemslingen



Konfirmandengruppe Brockel 1

Fabian Langer, Felix Eberhardt,
Semira Usadel, Velissa
Cummerow,
Zoé Ruschmeyer, Hendrik Pfau,
Alicia Kiebusch, Luka Blome,
Janto Meyer, Max Kleinert,
Meike Schwiebert
(von links nach rechts, von oben
nach unten)



Konfirmandengruppe Brockel 2
 Beatrix Denell, Mattis Schulz,
 Connor Krüger, Felix Meyer,
 Gerrit Meyer, Tom Holsten,
 Merle Meyer, Talia Dück,
 Aaron Hüner, Jette Lauter,
 Simon Jahn
 (von links nach rechts, von oben
 nach unten)



Konfirmandengruppe Kirchwalsede
 Eske Wempen, Janes Vacek,
 Jaeson Tiedemann, Insa Oberdiek,
 Leni Röhrs, Lisa Ueltzen,
 Leon Böhling, Cajja Jacobs,
 Robin Jacobi, Theo Haltenhoff,
 Finn von der Brehling, Marie Glüb
 (von links nach rechts, von oben
 nach unten)



Konfirmandengruppe Brockel 3
 Jelle Apel, Emily Korytko,
 Mia Stamm, Bentje Münkel,
 Jolina Figula, Kimi Andreß,
 Lana Kröger, Miles Bluhm,
 Jasmin Richter, Jaden Karpe,
 Henry Smeilus
 (von links nach rechts, von
 oben nach unten)



Konfirmandengruppe Visselhövede 1
 Celina Vanderlinden, Finn Helmke,
 Frederike Göhmann, Mia-Mariella
 Helmke,
 Jan Schmidt, Kristin Krämer,
 Ramon Gawehn, Romy Weseloh,
 Sienna Marie Windolph, Lana Heinze,
 Caitly Groszek, Fynn-Marvin Müller
 (von links nach rechts, von oben
 nach unten)



Konfirmandengruppe Visselhövede 2
 Hannah Magnus, Lennox Burmester,
 Emily Meyer, Jenna Eggers,
 Leon Ahlden, Mayra Hüttmann,
 Melissa Liebig, Janina Ballhaus,
 Mika-Finn-Fahrenheit, Nico Meyer,
 Zoë Stoof (von links nach rechts, von
 oben nach unten)



Konfirmandengruppe Visselhövede 4
 Collin Carstens, Jonas Wolter,
 Malte Stiffel, Ole Nill,
 Galina Stallbaum, Marit Dollinger,
 Pia Gnuschke, Bennet Saffan,
 Arne Simon, Thorge Köster,
 Mathis Beerhorst
 (von links nach rechts, von oben
 nach unten)



Konfirmandengruppe Visselhövede 3
 Annica von der Eldern, Charlotte Meyer,
 Collin Alff, Cassian Deutsch,
 Felix Köhler, Rieke Senkbeil,
 Tim Worthmann, Jette Lüdemann
 (von links nach rechts, von unten nach oben)



Konfirmandengruppe Visselhövede 5
 Julia Rehann, Justin Tekath,
 Leon Meinke, Leonie Jarworski,
 Melissa Carstens, Emily Hamann,
 Elias Helmke, Jannes Bröske,
 Finn Licher, Isa Grünhagen,
 Thea Schwarz
 (von links nach rechts, von oben
 nach unten)



Sommerfreizeiten 2022

Für die Freizeiten der evangelischen Jugend im Jahr 2022 sind noch Plätze frei. Mit dem Zug durch Niedersachsen, nach Griechenland oder in die Toskana, nach Offendorf oder Ostfriesland, für alle ist etwas dabei, Kinder oder Jugendliche, nah oder fern, warm oder heiß und ganz sicher alle mit viel Spaß! Gerade nach den vielen Einschränkungen durch die Pandemie bieten die Freizeiten eine gute Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Jugendlichen im Sommer

etwas zu unternehmen. Natürlich wird es für jede Freizeit auch ein Hygienekonzept geben, das den dann aktuellen Vorgaben folgen wird. Die Freizeiten werden nur stattfinden, wenn sie zu ihrem Zeitpunkt auch erlaubt sind, ein finanzielles Risiko der Angemeldeten besteht nicht.

Auf der Internetseite der ev. Jugend im Kirchenkreis finden sich alle Angebote und die jeweiligen Belegungsstände: <https://www.evjugend-row.de/freizeiten>

Jörg Pahling



Tannenbaumsammlung 2022 – Danke!

Am 8.1.2022 fand zum 33. Mal die Tannenbaumsammlung in Visselhövede statt. Es kamen 1917 € zusammen. Die Jugendlichen danken allen Spenderinnen und Spendern für dieses sehr gute Ergebnis. Ausdrücklich danken möchten die Jugendlichen allen, die Fahrzeuge und Trecker mit Gummiwagen für die Sammlung zur Verfügung gestellt haben. Noch liegengeliebene Spenden dürfen gerne im Gemeindebüro in Visselhövede abgegeben werden. Bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pan-

demie fand die Sammlung dieses Jahr mit einem besonderen Hygienekonzept statt, die Spenden wurden an langen Stangen mit Kollektorkörben und -beuteln eingesammelt, alle 26 Jugendliche trugen durchgängig Masken und hielten Abstand und die sonst üblichen gemeinsamen Mahlzeiten mussten leider entfallen.

Auch im nächsten Jahr wird die Sammlung wieder stattfinden, dann am Samstag, den 7.1.2023.

Jörg Pahling

Alles HAT SEINE Zeit

„Alles hat seine Zeit: Eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Traurigkeit und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.“

So erging es unserer langjährigen Kollegin Helga Göhring in den vergangenen Wochen. Nach 35 Jahren verlässt sie am 14. März 2022 den St. Johanniskindergarten und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Jeden Morgen führte sie ihr Weg direkt um die Ecke von der Schillerstraße zur Gartenstraße. Dabei hat sie in all den Jahren ca. 4620 km zurückgelegt (eine Strecke einmal quer durch Kanada). Immer empfand sie die Arbeit als bereichernd und ausfüllend. In Gedanken schon ganz im Kindergarten, beschäftigte sie sich auf dem Weg mit dem bevorstehenden Tag, den Begegnungen mit Kindern, Eltern und Kolleginnen. Schon mit 6 Jahren wuchs der Wunsch in ihr heran, Erzieherin zu werden. Sie kümmerte sich mit Freude um den jüngsten Bruder und begann später als junge Frau ihre 4-jährige Ausbildung in unserem Johanniskindergarten als Vorpraktikantin. Nach weiteren 2 Jahren Schule in Walsrode arbeitete sie im sogenannten Anerkennungsjahr im damaligen städtischen Kindergarten in Visselhövede. Durch ihre Söhne, die durch die Wohnortnähe den evangelischen Kindergarten besuchten, startete sie 1986 als Vertretungskraft und wurde 1987 fest als Erzieherin eingestellt. Viele heutige Eltern betreute Frau Göhring schon als Kinder. Sie arbeitete in der Katzen-, Igel- und Mäusegruppe, und auch in den damaligen Eingewöhnungsgruppen. Auch war sie viele Jahre stellvertretende Leitung. Ihre besondere Aufmerksamkeit galt der Arbeit mit den Kindern im letzten Jahr vor der Schule. Maßgeblich unterstützte und begleitete sie den Entwicklungsprozess des Brückenjahres zwischen den Visselhöveder Grundschulen und den Kitas. Sie empfand diese Entwicklung, dass sich beide Bildungseinrichtungen nun partnerschaftlich und auf Augenhöhe begegneten, als große Bereicherung. Und was würde sie wohl einer neuen Kollegin mit auf die Reise geben?

Da wäre zunächst einmal der Mut zur Empathie gegenüber Eltern und Kindern. Empathie ist einer der wichtigsten Grundpfeiler der Entwicklungsbegleitung der Kinder. Wichtig: Verliere nie das Lachen!

Bleib neugierig und versuche gemein-

sam mit den Kindern Lösungen zu finden. Vermittle den Kindern Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Das sind die Wurzeln ihrer Entwicklung.

Die letzten 2 Jahre ihrer beruflichen Tätigkeit hat sich Helga Göhring bestimmt nicht so vorgestellt. Der Lockdown am 13.03.2020 veränderte viel. Die Beziehung zu den Eltern, die Gespräche zwischen „Tür und Angel“, ausgiebige Elterngespräche in „Präsenz“, aber vor allem das Singen mit den Kindern haben ihr sehr gefehlt.

Doch nun liegt eine Zeit der Freude vor ihr: Gemeinsam mit ihrem Mann Wilfried wird sie die gemeinsame Zeit mit der Familie und den Enkelkindern genießen, abseits eines Arbeitsalltages. Ein besonderes Highlight ist sicher die bevorstehende Geburt der Zwillingen-Enkelkinder in Kanada, die nun abseits der Betriebsferienplanung des Kindergartens besucht werden können - vor allem ohne Zeitlimit! Auch die Kinder im Kindergarten beschäftigte der Gedanke des bevorstehenden Abschieds von Frau Göhring, wie z.B. neulich in der Garderobe beim Anziehen:

E. (fast 4 Jahre alt): „Du, Frau Göhring! Wann gehst Du denn in eine andere Gruppe?“

Frau Göhring: „Was meinst Du denn mit anderer Gruppe?“

E.: „Na in Rente!!!!“

Am 01.03.2022 begrüßen wir als neue Mitarbeiterin Frau Miriam Lünsmann-Stiegeler, die wir für die Stelle als pädagogische Fachkraft gewinnen konnten. Wir werden sie im nächsten Gemeindebrief noch ausführlich vorstellen.

Michaela Lorke



DER EV. -LUTH.
KINDERTAGESSTÄTTENVERBAND
ROTENBURG-VERDEN
SUCHT ZUM 01.07.2022

1 staatlich anerkannte*/n
Erzieher*in 33 Stunden
und

1 staatlich anerkannte*/n
Erzieher*in 38,5 Stunden

Sie sind flexibel und suchen die Herausforderung in einer integrativ arbeitenden Ganztageseinrichtung?

Sie möchten engagierte und kompetente Kolleginnen?

Sie arbeiten leidenschaftlich für und mit Kindern?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir zahlen nach TVöD SuE. Die mit der Stelle verbundene Aufgabe erfordert die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche Deutschland.

Informationen erhalten Sie bei
Frau Lorke, Telefon: 04262 9184 122

Bewerbungen (gern per E-Mail)
richten Sie bitte an den
Ev.-luth. Kindertagesstättenverband
Rotenburg-Verden
z.Hd. Frau Paul-Renken,
Lindhooperstr.103, 27283 Verden,
bettina.paul-renken@evlka.de



Sommerfreizeit Griechenland 19.7. bis 14.8.2022 für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren

Das Angebot unserer Region in diesem Programm ist dabei die Freizeit nach Griechenland für Jugendliche, hier sind ebenfalls noch Plätze frei.

Mit viel Platz auf einem riesigen Gelände eignet sich diese Freizeit besonders für ein Gemeinschaftserlebnis und viele tolle Aktionen.

Mehr Infos (unter anderem zum Platz, zum Hygienekonzept, zum Team ...) finden sich auf: <https://www.evjugend-row.de/freizeiten/griechenland> oder sind im Jugendbüro unter 04262/4484 zu erfragen.

Jörg Pahling

Liebe junge Gemeindemitglieder,

Wohin geht die Reise? Eine schwierige Frage, die wir nur schwer beantworten können. Wohin wir eine Urlaubsreise machen, können wir planen, doch was wird sonst geschehen? Was werden wir erleben? Wie werden sich manche Dinge entwickeln? Oder wie wird es im Kindergarten, in der neuen Gruppe oder der Schule? Werde ich Freunde finden? Das sind Fragen, die können wir nicht im Voraus beantworten. Doch mit Vertrauen auf Gott können wir abwarten. Gott wird für uns sorgen, er ist immer bei uns, egal wohin die Reise geht.



Gebet

Lieber Gott!

Bitte sei bei uns, egal auf welchem Weg wir gerade sind. Hilf uns, wenn wir nicht weiter wissen und gib uns Kraft, unseren Weg zu finden und zu gehen.

AMEN

Und hier das Preisrätsel dieser Ausgabe:

Wie lauten die Antworten auf die Fragen? Die Nummer der Frage gibt den Platz des markierten Buchstaben im Lösungswort an.

Mitmachen können alle Kinder im Alter vom **3-11 Jahren**.

Eure Lösung schickt bis zum **02.04.2022** bitte mit einer Postkarte an:

Gemeindehaus, Große Straße 8, 27374 Visselhövede

oder per **E-Mail** an: **kiki-vissel@evj-bkv.de**

Bitte gebt Namen, Anschrift und euer Alter an.

Viel Glück!



1. Was trug Jesus bei der Kreuzigung auf dem Kopf?

DORNEN 1

2. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?

 2

3. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?

 3

4. Welche Zeit beginnt Aschermittwoch und endet Ostersonntag?

 4

5. Was legen Hühner?

 5

6. Was wird in der Osternacht angezündet?

OSTER 6

7. Wie oft wurde Jesus von Judas verraten?

 7 mal

8. Wo ist Jesus gestorben?

Am 8

9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

 9 WOCHEN

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Das sind die Gewinner des letzten Preisrätsels:

Unsere Losfee, Wiebke Alm, hat folgende Namen aus dem Lostopf gezogen:

1. Preis: ein Lego Set ging an **Johanna Stöckmann**

2. Preis: über ein Jenga-Spiel freut sich **Philipp Bergmann**

3. Preis: ein kleines Schreibset ging an **Jule Koch**

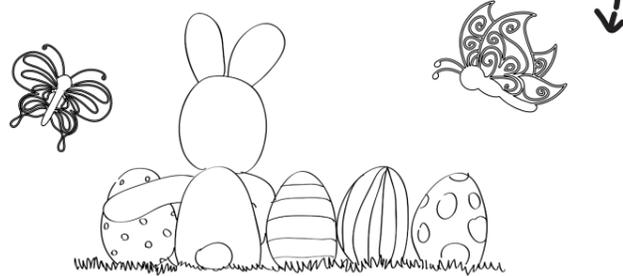
WIR GRATULIEREN ALLEN GLÜCKSPILZEN.

Die anderen Einsender dürfen sich über einen Trostpreis freuen.

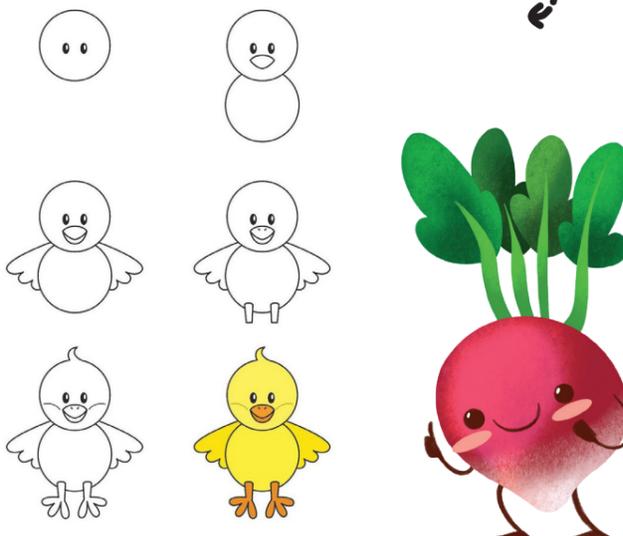
Vielen Dank fürs Miträtseln, viel Glück fürs nächste Mal!



Hier habe ich ein kleines Ausmalbild für euch gefunden. Viel Spaß beim Ausmalen.



So malt ihr ganz einfach ein Küken. Viel Spaß!



WILLKOMMEN BEIM WELTGEBETSTAG IN BROCKEL UND KIRCHWALSEDE

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um Freitag, den 4. März 2022.

Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: **„Zukunftsplan: Hoffnung“**.

„So gerne will ich lernen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften ... Zukunftsplan Hoffnung – das tut Not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees.



Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Wir laden Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Die Frauen aus England, Wales und Nordirland erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Spiritueller Kern ist Jeremia 29, Vers 14: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“. Dieses Zuspruchs bedürfen in Zeiten des Brexits gerade Menschen in Großbritannien. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil davon – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung.

Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Die Frauengruppe in Brockel hat einen Stationsgottesdienst in der Brockeler Kirche vorbereitet. Am 4. März ab 15.00 Uhr kann sich jede Besucherin, jeder Besucher dort individuell an verschiedenen Stationen informieren, Gebete sprechen und durch Impulse zum Nachdenken und zu Handlungen angeregt werden. Um 19.00 Uhr wird dann ein Gottesdienst zum

Abschluss gefeiert. Die Gitarrengruppe wird die Feier musikalisch begleiten.

In Kirchwalsede wird es keinen Gottesdienst geben. Das Vorbereitungsteam plant aber wieder eine Ausstellung im Wohnzimmer auf dem Kirchhof und im Turm der Kirche aufzubauen. Vom 4.-11. März können Sie sich über England, Wales und Nordirland informieren. Neben Wissenswertem zum Leben und Glauben in Großbritannien wird es auch Kochrezepte zum Mitnehmen geben. Die Kirche ist in der Zeit täglich von 9.00-18.00 Uhr geöffnet. Dort wird dann Musik in typischen Rhythmen aus England, Wales und Nordirland zu hören sein und es ist Raum für gute Gedanken und Gebet. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.kirche-bkv.de, in der Presse und es gibt eine eigene Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/Weltgebetstag-in-Kirchwalsede-2482174041824713/>

A:Abendmahl B:Beichte G:Gemeindehaus T:Taufe W:Winterkirche

	BROCKEL	KIRCHWALSEDE	VISSELHÖVEDE	WITTORF
Sa. 05.03.			Vorstellungsgottesdienste B. Luttmann und P. Detjen	
So. 06.03.	10.00 P. Bisping	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
Sa. 12.03.			Vorstellungsgottesdienste B. Luttmann und P. Detjen	
So. 13.03.	Einladung nach Kirchwalsede	10.00 P. van Nguyen	Vorstellungsgottesdienste B. Luttmann und P. Detjen	Einladung nach Kirchwalsede
Sa. 19.03.	Vorstellungsgottesdienste B. Luttmann und P. Detjen			
So. 20.03.	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede	10.00 P. Dr. Rosenfeld/Wohlfahrt mit Posaunenchor	Einladung nach Visselhövede
So. 27.03.	Einladung nach Kirchwalsede, Wittorf	10.00 Bläsergottesdienst mit Posaunenchor	Einladung nach Kirchwalsede, Wittorf	10.00 P. van Nguyen
So. 03.04.	10.00 B. Luttmann	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 10.04.	Einladung nach Kirchwalsede	10.00 P. Detjen	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
Do. 14.04.	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede	19.00 Pn. Zickler mit Posaunenchor	Einladung nach Visselhövede
Fr. 15.04.	10.00 P. Detjen	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 17.04.	10.00 B. Luttmann	10.00 P. Detjen mit Posaunenchor	10.00 Pn. Zickler mit Posaunenchor	Einladung nach Brockel, Kirchwalsede, Visselhövede
Mo. 18.04.	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	10.00 Pn. Zickler bei Familie Brunne, Orthof 10
Sa. 23.04.	Konfirmationsgottesdienste			
So. 24.04.	Konfirmationsgottesdienste	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	10.00 P. Detjen
So. 01.05.	10.00 Pn Zickler	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
Sa. 07.05.			Konfirmationsgottesdienste	
So. 08.05.	Einladung nach Kirchwalsede	10.00 Pn Zickler	Konfirmationsgottesdienste	Einladung nach Kirchwalsede
Sa. 14.05.			Konfirmationsgottesdienste	
So. 15.05.	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede	10.00 Pn. Zickler mit Posaunenchor	Einladung nach Visselhövede
So. 22.05.	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	10.00 Superintendent Dr. Blömer
Do. 26.05.	Einladung nach Westerwalsede	10.00 P. Detjen, Bahnhof Westerwalsede	Einladung nach Westerwalsede	Einladung nach Westerwalsede
So. 29.05.	10.00 Pn Zickler	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 05.06.	Einladung nach Visselhövede, Wittorf	Einladung nach Visselhövede, Wittorf	9.30 Plattdt. Gottesdienst mit P. Detjen und Posaunenchor	Einladung nach Visselhövede, Wittorf
Mo. 06.06.	10.00 Gottesdienst an der Mühle Pn. Zickler	10.00 P. Detjen 30-jähriges Jubiläum Besuchsdienst	Einladung nach Brockel, Kirchwalsede	Einladung nach Brockel, Kirchwalsede

Laufen Sie nicht von
Pontius zu Pilatus ...



... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Große Straße 20
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 / 9189 -89
vermessung@buero-seitz.de
Fax: 04262 / 9189-90
www.buero-seitz.de

Wir bitten Sie, dass Sie sich zu allen Gottesdiensten und Andachten unter <https://kirche-bkv.gottesdienst-besuchen.de> oder im regionalen Kirchenbüro anmelden.



Sanitär
Heizsysteme
Solartechnik



Bostelmann & Euhus GmbH & Co. KG

Heelsener Straße 36 Telefon 04262 8574
OT Schwitschen info@bostelmann-euhus.de
27374 Visselhövede www.bostelmann-euhus.de



Wochenschlussandachten

Die beliebten Wochenschlussandachten am Freitagabend in Kirchwalsede wird es weiterhin geben. Die Regel dafür ist: Immer wenn am Sonntag in Kirchwalsede kein Gottesdienst ist, gibt es diese kurze Zeit der Einkehr und Besinnung. Allerdings ist der letzte Freitag im Monat für die „klingende Kirche“ reserviert (s. Seite 29). Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und die Andacht dauert ca. 30 Minuten. Gefeiert wird die Andacht in abendlicher Stimmung in oder vor der Kirche, je nach Wetterlage und Teilnehmerzahl. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter <https://kirche-bkv.gottesdienst-besuchen.de/> Jede und jeder bringe sich gerne neben der FFP2-Maske eine Decke mit, damit die Abendkühle nicht stört. Die nächsten Termine sind: 18.3., 1.4., 22.4., 13.5. und 20.5.

Ursula Hoppe

Patchworkkiste



Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch von 12:00 -18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Heidi Schwarz
Telefon 04269 – 9511480
Odeweger Str. 30, 27386 Kirchwalsede

mail@patchworkkiste.eu www.patchworkkiste.eu

IMMER NOCH KEINE FESTEN PLÄNE FÜR ANGEBOTE

Wir haben in der Redaktion zusammengesessen und geplant, was können wir als feste Angebote veröffentlichen? Es ist nicht einfach, erneut festzustellen, dass wir nicht so starten können, wie wir wollen. Doch was wir tun können, werden wir tun. Die in dieser Ausgabe angekün-

digten Andachten, Gottesdienste und Gruppen konnten wir zu dem Zeitpunkt planen. Kann alles stattfinden oder vielleicht sogar etwas mehr? Das können wir noch nicht sagen, darum möchten wir Sie bitten, schauen Sie in die Tagespresse, auf die Homepage (www.kirche-bkv.de) und auf instagram oder facebook.

Sandra Alm

Individuelle Floristik
für Ihren persönlichen Anlass



Müller

B L U M E N

Besuchen Sie uns auch unter: www.muellerblumen.de
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62-28 51

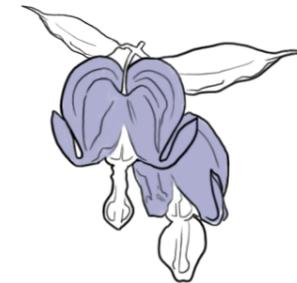
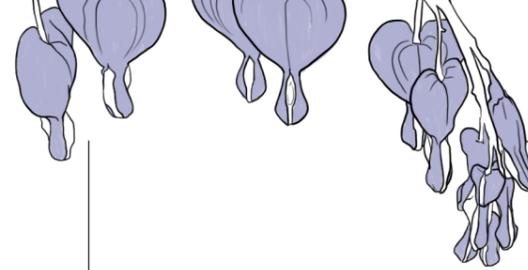


MIT(-TWOCHS)INNEHALTEN: ES GEHT WEITER!

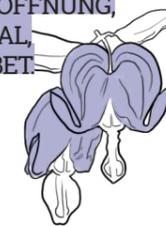
Oft haben wir im Kirchenvorstand darüber gesprochen, dass wir in die Ortschaften gehen wollen, zu den Menschen, mit unserem Glauben und der Liebe Gottes im Gepäck. Eine kleine 30-Minuten-Auszeit, innehalten und den Gedanken nachspüren. Die Pandemie hat dieses Vorhaben beschleunigt. Wir haben auf die aktuellen Geschehnisse reagiert und sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Gerne reisen wir durch die Ortschaften und freuen uns, dass wir so willkommen sind. Über jedes Gespräch

mit unseren Besucher*innen, über jeden Zuschuss in Form einer Kollekte für die Umgestaltung unseres Foyers im Gemeindehaus und jedes freundliche Wort freuen wir uns so sehr. Doch unser Team könnte Verstärkung gebrauchen. Kannst du dir vorstellen uns zu unterstützen? Melde dich gern bei Hanne Meier-Zindler (04262-4500).

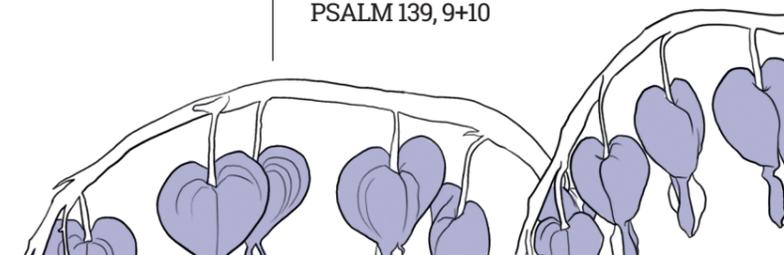
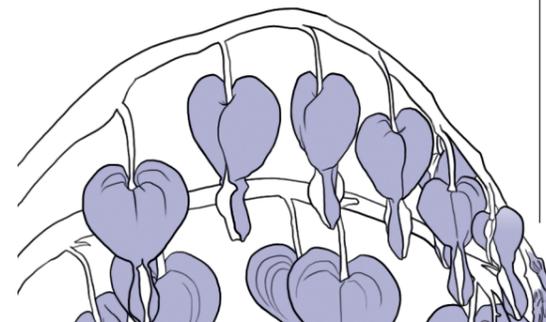
Tina Gräf und Sandra Alm im Namen des Andachtsteams



SEID FRÖHLICH IN HOFFNUNG,
GEDULDIG IN TRÜBSAL,
BEHARRLICH IM GEBET.
RÖMER 12, 12



NÄHME ICH FLÜGEL
DER MORGENRÖTE UND
BLIEBE AM ÄUSSERSTEN MEER,
SO WÜRDEN AUCH DORT DEINE
HAND MICH FÜHREN UND
DEINE RECHTE MICH HALTEN.
PSALM 139, 9+10





ZWEI NOTIZEN AUS BROCKEL

BROCKEL

Weihnachten – nicht in der Kirche, sondern in drei Ortschaften – fast immer am Stall. Eigentlich hatten wir schon vor 20 Jahren davon geträumt, dass wir das mal machen müssten. Aber geht das? Was sollen die Leute sagen? Weihnachtsgottesdienste gehören doch in die Kirche! Die Resonanz auf die drei Andachten war durchweg gut – sicher: Manches können wir besser machen,

aber es war ein guter Anfang. Wer weiß, vielleicht wird es in diesem Jahr eine Mischung werden. Das Krippenspiel für die Jüngeren fiel aus – aber auch dafür wird uns in diesem Jahr noch etwas einfallen. Schreiben Sie uns oder sprechen Sie mit uns! Vorschläge und Kritik sind erwünscht!

Eberhard Thamm

AUFRÄUMWAHN

KIRCHWALSEDE

Aktuell sehr beliebt: Frühjahrsputz und Ausmisten. Da haben wir uns vom KV anstecken lassen. Mit Hilfe von Pastor Hermann Detjen und unserer Küsterin Kirsten Cordes haben wir die Sakristei aufgeräumt. Was sich da alles angefundenes hat! Es wurde alles rausgeräumt, sortiert, defekte Dinge repariert, kaputtes entsorgt. Durch die

Pandemie und die Umgestaltung von Gottesdiensten ist neues Equipment dazu gekommen, da muss eine bessere Lagerlösung her – somit – aufräumen und Platz schaffen für einen neuen Schrank in der Sakristei. Weiter geht's auf dem Gemeindehausdachboden.

Carina Plath



Blumen-Rosebrock
GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik
Grabanlagen - Grabpflege

Telefon: 04262 - 2157

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

VISSELHÖVEDE

Wie ist das eigentlich so, wenn man im KV mitarbeitet? Ganz ehrlich? Manchmal ist es schwer, weil man viel Verantwortung trägt, Entscheidungen treffen muss und doch vielleicht dachte, man gestaltet nur schöne Momente für und mit der Gemeinde. Aber dann, wenn man gar nicht damit rechnet, ist es plötzlich da, dieses Ge-

fühl: Darum mach ich das. So ging es mir am 25.1.2022, als ich noch mal eben ins Gemeindehaus huschen musste. Ich sah auf dem Kiesbeet dieses kleine Kunstwerk. An den/die Künstler/-in, vielen Dank! Dein bemalter Stein ist uns ein Hoffnungszeichen und gibt uns Kraft und Mut.

Tina Gräf

NEUES AUS DEM KAPELLENVORSTAND

WITTORF

Die Giebelfront und der Dachreiter unserer St. Nikolaus-Kapelle müssen einen neuen Anstrich bekommen. Oder auch nicht? Das ist die Frage. Im September letzten Jahres waren, nach längerer Zwangspause durch die Pandemie, endlich Verantwortliche vom Amt für Bau- und Kunstpflege und dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege in Wittorf, um dieser Frage nachzugehen. Wir sind auf diese Ämter angewiesen. Das ist nicht einfach und „gut Ding will Weile haben“. Aber der Kapellenvorstand bleibt am Ball. Nach-

dem Pastor Hemme einer neuen Aufgabe nachgegangen ist, freuen wir uns darüber, dass Pastorin Andrea Zickler die Vakanz Vertretung auch in Wittorf übernommen hat. Sie gehört z. Zt. dem Vorstand mit Stimmrecht an. Ein herzliches Dankeschön geht nochmals an die Wittorfer, die uns seit der Pandemie ihre Grundstücke für Gottesdienste zur Verfügung stellten. Dadurch war und ist es uns möglich, die kirchliche Gemeindegemeinschaft aufrecht zu halten.

Anja Bargfrede



WIR SIND SEHR DANKBAR!

Am 11.02.2022 hat sich das Ehepaar Dr. Elisabeth Rosenfeld und Mathias Wohlfahrt dem Kirchenvorstand Visselhövede und der Region BKV vorgestellt. Sie werden ab Sommer die vakanten Pfarrstellen übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, eine gemeinsame Reise in Visselhövede, Wittorf und der Region. Mit umziehen werden auch die beiden Kinder der Eheleute: Magdalena (4) und Jeremias (2). Im nächsten Gemeindebrief berichten wir mehr! Am 20.03.2022 um 10:00 Uhr wird das Pastorenpaar den Gottesdienst mit der Aufstellungspredigt in Visselhövede halten.

Sandra Alm

Wir freuen uns auf Sie!

Fedderken

MODEHAUS

Tel.: 0 42 62 / 22 76

Mode-Fedderken@t-online.de

Goethestr. 3

27374 Visselhövede



ABSCHIED VON FLORIAN HEMME

Es sollte eigentlich eine lange Beziehung werden und die Voraussetzungen dafür waren günstig. Nach einer Vakanz, hoffte die Gemeinde auf geistliches Pastorenwirken. Und richtig: Florian Hemme brachte dafür alles mit: Engagement, Empathie, Humor. Ein Gemeindeglied fasste zusammen: „Ein angenehmer Mensch.“

Nur war Florian Hemme nicht alleine gekommen, sondern hatte seine Familie mitgebracht und deren Bedürfnisse führten ihn nach nicht ganz drei Jahren in die Nähe seiner Schwiegereltern und beruflich zur Bundeswehr. Also war Abschied angesagt und dankbar, aber auch traurig, ließen ihn die Visseler am 29. Dezember des letzten Jahres mit einem Gottesdienst ziehen. Anstelle einer ordentlichen Begrüßung sang die KV-Vorsitzende Hanne Meier-Zindler von der Empore aus mit drei Mitarbeiterinnen: Du bist ein Segen – ein Segen für die Welt. Solcherart geschmeichelt mochte ihm der Abschied nicht schwerfallen, doch außer den Begrüßungs-Sängerinnen traten in dem Gottesdienst nahezu alle auf, die in der Kirchengemeinde engagiert sind. Statt des coronabedingten gesanglichen

Schweigens der Gemeinde übernahm Marc Puschmann mit Tochter Lisa schwungvoll und besinnlich den musikalischen Teil des Abschieds. Dazu erklang auch Lisas Violine.

Der Superintendent verabschiedete per Entpflichtung den Seelsorger und dieser hielt seine letzte Predigt in Visselhövede. Drei seiner getreuen Mitstreiterinnen sprachen ihm Segensworte zu und Pastorin Andrea Zickler, als künftige Vertreterin, klinkte sich mit Fürbitten und Segen ein.

Die Liste der Grußworte nannte neun Namen. Es waren die Vertreterinnen und Vertreter der Region und der Dienste der Gemeinden, die sich bei dem Scheidenden bedankten und ihm und seiner Familie eine freundliche Zukunft wünschten. Bürgermeister Ralf Goebel betonte, dass der Pastor auch zur Stadt und ihren Vertretern engen Kontakt hielt.

Jetzt wäre ein Empfang im Gemeindehaus dran gewesen, doch in Pandemiezeiten sind kreative Lösungen gefragt. So gab es denn für jede Besucherin, jeden Besucher ein Päckchen mit Glühwein und gebrannten Mandeln, um den Abschied zu Hause nachzufeiern.

Wolfram Zindler



Ottingen



Buchholz



Nindorf



Wittorf



Jeddingen



Hiddingen



Visselhövede



Schwitschen



Kettenburg



Heiligabend MAL ANDERS

DAS WAR SCHON ETWAS BESONDERES!

Da sind sich alle Beteiligten einig. Geplant haben wir die Gottesdienste im Kirchenvorstand schon für 2020 und haben uns sehr gefreut, dass wir sie nun 2021 umsetzen konnten.

Klar gab es Bedenken: Klappt alles? Wird die Zeit zwischen den Gottesdiensten für An- und Abreise, für Auf- und Abbau reichen? Kommt jemand?

Ohne Probe, das war schon aufregend. Zwei Teams machten sich auf den Weg und reisten durch die Dörfer. Ottingen, Kettenburg, Jeddingen, Nindorf, Hiddingen, Schwitschen, Wittorf und Buchholz standen auf dem Tourenplan. Ein drittes Team begleitete zwei Gottesdienste an der Visselquelle. Das waren schon 10 Gottesdienste!

Der 11. Gottesdienst fand, dank Pastorin Andrea Zickler, im Curata Seniorenzentrum statt. Und es hat geklappt: Es waren sehr schöne Gottesdienste, inhaltlich alle gleich, aber doch unterschieden sie sich. Anfangs im Hellen und mit einsetzendem Schneefall. Später dann im Dunkeln mit Kerzenschein, Stern und Tannenbaum.

Wir haben vier Gottesdienste begleitet und hatten vier Mal das Gefühl: ES WIRD WEIHNACHTEN, JETZT ERST RECHT! Und es kamen Gottesdienstbesucher. Es tat so gut in so viele Gesichter zu schauen, die sich freuten, dass wir zu ihnen kommen. Und, trotz Maske, konnten wir alle zusammen „Oh Du fröhliche“ singen. Das waren wirklich besondere Gottesdienste in einer besonderen Nacht des Jahres. Ein DANKE an alle, die dabei waren und uns, wie auch immer, unterstützt und begleitet haben.

Tina Gräf und Sandra Alm

RE/MAX
Ihre Immobilienmakler vor Ort:



Mario Rickers
Tel. 0151 - 22 90 37 28

H.-Peter Markgraf
Tel. 0171 - 87 003 86

RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de



**Kopf hoch, Leute...
Zusammen kriegen
wir es gebacken!**




Wiedastr. 1
27386 Bothel
Tel. 04266 - 651

Seit Generationen...
für Generationen!



WER WILL FLEISSIGE HANDWERKER SEH'N...

Nach unglaublich langer Planungszeit ist es endlich so weit: Im Februar wurde die Bodenplatte für das neue Pastorenhaus gegossen. Wenn alles nach Plan läuft, rechnet die Baufirma mit dem Bezug des Hauses in Holzrahmenbauweise im Sommer dieses Jahres. Auch die Umbaumaßnahmen in der Einliegerwohnung im Gemeindehaus schreiten voran. Das Archiv ist dort inzwischen schon eingezogen. Weiterhin wird dort ein neues Büro für unsere Pfarramtssekretärin und das Amtszimmer des Pastors entstehen. Das jetzige Büro wird ein zusätzliches Sitzungszimmer.

Viel wurde seit Beginn der Umstrukturierungsmaßnahmen geräumt, entsorgt und neu sortiert. Nach dem Verkauf des Pastorenhauses musste der große Dachboden entrümpelt werden. Dort lagerte seit vielen Jahren das gesamte Material der Jugend- und Konfirmandenarbeit. Auch das Pastoren- und Diakonenbüro im Erdgeschoss nebst diversen Nebenräumen galt es leer zu räumen. Dafür waren viele ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die mit so viel Engagement dabei waren.

Mary Janssen

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Die „Brockensammlung Bethel“ sammelt jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind sie einer der größten karitativen Kleidersammler Deutschlands. Ein kleiner Teil der Textilien wird direkt in Bethel zu günstigen Preisen an Bedürftige verkauft. Der überwiegende Teil wird nach den Kriterien von „FairWertung e.V.“ an Sortierbetriebe verkauft. Der Erlös der Kleiderspenden

wird für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel für hilfsbedürftige Menschen eingesetzt. Tragbare Kleidung und Schuhe können vom 30.3. bis 5.4.2022 von 9.00 bis 18.00 Uhr in Brockel, Kirchstraße 3 abgegeben werden.

Mary Janssen



Verabschiedung
AUS EHRENAMTLICHEM DIENST

Nach 15 Jahren im Vorbereitungsteam des Seniorennachmittages wurde Waltraut Wittenberg aus diesem Amt verabschiedet. Mit Christa Kröger sorgte sie für Blumenschmuck, Kaffee und Kuchen und den Fahrdienst. Wir danken herzlich für ihr Engagement. Sigrid Hinrich verabschiedet sich aus den Besuchsdienst. 15 Jahre hat sie für die Kirchengemeinde in Hemslingen/Söhlingen Menschen zum Geburtstag besucht. Wir danken für ihre Dienste, die guten Gespräche und die geschenkte Zeit..

Margrit Lüdemann



WEIHNACHTSBOOTSCHAFT
on Tour

Heilige Nacht 2021. Josef hatte noch die Formalitäten an der Anmeldestelle in Bethlehem zu erledigen. So war Maria nun allein bei Ochs und Esel im Stall. Zum Glück konnten sie per Smartphone miteinander kommunizieren. Währenddessen erschien den Hirten auf dem Felde ein Engel. Er verkündete ihnen die frohe Botschaft, dass in dieser Nacht Gottes Sohn in einem Stall zur Welt kommen würde. Und so machten sich die Hirten auf den Weg, um

das Neugeborene in der Krippe zu begrüßen. Ihre ganze Hoffnung brachten sie mit. Ob er der Welt das Heil bringen würde, dass sie alle so sehr in diesen unruhigen Zeiten benötigten? Am Ende dieses ungewöhnlichen Weihnachtsgottesdienstes, der in Bothel, Brockel und Hemslingen zu erleben war, konnten die Besucher Gottes Botschaft und ein Friedenslicht aus Bethlehem mit in ihre Weihnachtsstube nehmen.

Mary Janssen



Krippenspiel im Dezember

FAMILIENKIRCHE

Wie gewohnt feiert die Familienkirche jeden 3. Freitag im Monat (18.3., 5.4., 20.5., 17.6.) einen 30-Minuten-Gottesdienst. Wir beginnen draußen vor der Kirche mit Begrüßen, Kennenlernen, Singen und Beten. In der Kirche werden Lichter entzündet

und eine Geschichte erzählt. Zum Singen und Segnen sind wir wieder draußen. Kinder von 0 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, oder Freund/innen sind herzlich willkommen.

Margrit Lüdemann



Unser neuer Organist THOMAS GRUNWALD-DEYDA STellt SICH VOR

Vor gut 20 Jahren haben meine Frau, Silke Deyda, und ich ein kleines Haus am Wald in Stellichte bezogen. Wir hatten zu der Zeit noch unsere beruflichen Schwerpunkte in Hannover: meine Frau als Dozentin im Stephansstift und ich als hauptberuflicher Kirchenmusiker.

Dann wechselte meine Frau als Pastorin in den Kirchenkreis Walsrode und ich begann eine freiberufliche Existenz als konzertierender Organist, Cembalist, Geiger, Chorleiter und Dirigent. Nach Jahren des „Herumreisens“ kam als weiteres Standbein die pädagogische Arbeit mit Kindern (Klavier- und Geigenunterricht) dazu. Meine Ausbildung zum Berufsmusiker begann ich Ende der 80-iger Jahre mit einem Geigenstudium in Detmold, wechselte nach einer Unterbrechung durch den Zivildienst zu einem Kirchenmusikstudium nach

Hannover, dem sich noch ein künstlerisches Cembalostudium anschloss. Es folgte eine Berufung an die Musikhochschule Hannover im Fach Generalbassspiel (ein praktisch-theoretisches Spezialfach im Schul- und Kirchenmusikstudium), sowie an die Musikhochschule Lübeck. Dort war einer meiner Studenten der jetzige Kreiskantor in Rotenburg, Simon Schumacher. Gemeinsam haben meine Frau und ich Konzertreihen mit „Musik und Lyrik“ u.a. im Kloster Marienwerder in Hannover und in der Verdener Andreaskirche veranstaltet. Es ist uns ein Anliegen, Kultur und Musik im ländlichen Raum zu gestalten. Seit meine Frau im Ruhestand ist, widmet sie sich ihren „Herzensangelegenheiten“ und bietet Kurse im Bereich Meditation und Meditativer Tanz an. Auch ich möchte nun ein bisschen kürzertreten und

meine musikalischen Aktivitäten mehr auf die umliegende Region verlagern. Ein Teil davon wird die musikalische Begleitung der Gottesdienste in Kirchwalsede sein sowie vielleicht das ein oder andere Konzert in der schönen St. Bartholomäus-Kirche.

Thomas Grunwald-Deyda

DIE ELTERN-KIND-GRUPPE STARTET MIT neuer Leitung

Ich heiße Maren Böhling, bin 35 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Kirchwalsede. Unsere Kinder sind fünf Jahre, drei Jahre und vier Monate alt. Ich bin gelernte Erzieherin und Sozialarbeiterin und freue mich in meiner Elternzeit jetzt die Eltern-Kind-Gruppe in Kirchwalsede leiten zu dürfen.

Herzlich willkommen sind dort Kinder im Alter von 0-3 Jahren.

Unsere Eltern-Kind-Gruppe ist ein lockeres Zusammentreffen von Eltern mit ihren Kindern. Im Vordergrund

steht hierbei der erste Kontakt zu anderen Kindern und der Austausch untereinander. Die wöchentlichen Treffen haben feste Rituale, die den Kindern Sicherheit geben. Es findet ein Begrüßungskreis, Spielzeit und Abschlusskreis statt. Zusammen wollen wir Lieder, Fingerspiele, Knie-reiter und Bewegungslieder kennenlernen. Während des Freispiels gibt es die Möglichkeit mit anderen Elternteilen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und w-möglich neue Kontakte zu knüpfen. Außer den Eltern dürfen auch gerne Oma und Opa, Onkel und Tanten oder andere Bezugspersonen die Kinder begleiten.

Starten möchten wir am 1. März, sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchwalsede, Westerwalseder Straße 7. Dabei achten wir auf das Hygienekonzept der Kirchengemeinde.

Bei weiteren Fragen können Sie mich unter folgender Telefonnummer erreichen: 04269-9179669

Maren Böhling



Adreas Oesterling

Klingende Kirche

Wer am 25. März zur klingenden Kirche nach Kirchwalsede kommt, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber es kommt jemand!

Am 29. April erwarten wir den Musiker Andreas Oesterling aus Klein Eilstorf bei Walsrode mit einem Soloauftritt am Vibraphon. Der ausgebildete Konzertpianist hat etliche Stücke für seine beiden Instrumente komponiert. Diese decken ein breites Spektrum zwischen Klassik und Jazz ab. Er wird seine Freude am Spiel des Klangplatteninstruments gern mit dem Publikum teilen.

Noch nicht ganz sicher ist, ob das Bläserensemble „KlarSax“ aus Bremen am 27. Mai in Kirchwalsede auftreten wird. Gert Lueken leitet das wieder ins Leben gerufene Ensemble. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-bkv.de und in der Tagespresse.

Die Konzerte der Reihe „klingende Kirche“ in Kirchwalsede beginnen um 19.00 Uhr und dauern etwa 30 Minuten, der Eintritt ist frei.

Ursula Hoppe

30 JAHRE BESUCHSDIENST ABSCHIED UND NEUBEGINN?

„Weil keiner von uns alles kann, gab Gott uns einen Nebenmann.“

Und was ein jeder baut und schafft, verdankt er nicht nur eigener Kraft!“

Mit diesem Liedvers kündigte Pastor Wurbs 1992 die Neugründung des Besuchsdienstkreises in Kirchwalsede an. In Zusammenarbeit mit der Gemeindegeschwester Brigitte Dorka erklärten sich damals Gerda Klawitter, Hannelore Peinemann, Margarete Schwertfeger und Werner Thies bereit, Menschen in unserer Kirchengemeinde zu besuchen. Sie trugen lange Jahre zu einem guten und lebendigen Miteinander bei und knüpften neue Kontakte.

Durch Pastorin Regina Koch wurde der Besuchsdienstkreis wesentlich erweitert. Viele Ehrenamtliche aus unserer Kirchengemeinde besuchen regelmäßig Menschen zu ihrem Geburtstag ab 70 Jahren. Seit einigen Jahren werden auch alle Neuzugezogenen durch die Mitarbeitenden im Besuchsdienst begrüßt. Dabei treffen sich Menschen, die sich auf der Straße vielleicht nicht ansprechen würden – und sie kommen ins Gespräch und lernen voneinander.

Oft sind beide Seiten freudig überrascht über die unerwartete Begegnung. Sie schafft Brücken und manchmal auch neue Anknüpfungspunkte zu Kirche.

Aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen haben zum Jahresende nun Gerda Klawitter, Erna Riemann und Werner Thies im Besuchsdienst aufgehört. Daher wäre es schön, wenn sich ein paar neue Ehrenamtliche für diese wertvolle Arbeit finden ließen. Auch in den Außendörfern hätten wir noch gern einige Menschen, die mithelfen.

Jede und jeder besucht so viele Menschen, wie es der eigene Terminkalender zulässt. Es gibt auch Fortbildungsangebote, die eine gute Gesprächsführung schulen.

Das Treffen für die Einteilung der Besuche ist in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats. Die Leitung hat jetzt Ursula Gerken aus Süderwalsede übernommen. Sie wird dabei von Pastor Hermann Detjen unterstützt. Bitte melden Sie sich bei Interesse für die Besuchsdienstarbeit im Kirchenbüro oder bei Ursula Gerken.

Das Jubiläum des Besuchsdienst-

kreises, die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitarbeiter/-innen und hoffentlich die Einführung der neuen Ehrenamtlichen möchten wir am Pfingstmontag, 6. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr feiern.

Ursula Hoppe

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Um tragbare Kleidung, Schuhe, Wäsche, Federbetten und Plüschtiere bittet die Brockensammlung Bethel. Plastiksäcke für die Sammlung liegen in der Kirche aus. **Vom 30. März - 5. April 2022** können die Kleiderspenden im **Carport bei Jan Meinke in Kirchwalsede, Hintern Berg 3**, abgestellt werden.



VOM
30. MÄRZ
BIS ZUM
5. APRIL

Kompetent. Professionell. Persönlich.



Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

**Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht**



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de



Sybille Anton und Otto

WIND UNTER DEN FLÜGELN

BROCKEL/SYBILLE.

Theodor ist unser neuer Kollege aus der Gattung der Spechte. So ist das ornithologische Redaktionsteam der Kirchengemeinderegion komplett. Der Buntspecht war Mitarbeiter in einer städtischen Redaktion mit vielen Anforderungen. Nun freut er sich auf einen ruhigeren Job. Er wird in Kürze den Kapellenturm in Wittorf beziehen. Sein erster Beitrag wird in der nächsten Ausgabe zu lesen sein. Rabe Otto aus Visselhövede kommt hier das erste Mal zu Wort.

KIRCHWALSEDE/ANTON.

Spatzel, Spatzel, hier in der Gemeinderegion ist ja was los. Ein Kommen und Gehen... naja, momentan wohl eher ein Gehen von den Hauptamtlichen. Da könnte man glatt überlegen, ob ein überregionales Begrüßungs- und Verabschiedungskomitee gegründet werden sollte. Diese Expertengruppe kann dann im Bedarfsfall geordert werden und hat alles im Gepäck, was

für solche Anlässe benötigt wird. Sie übernehmen die Zusammenstellung der Gästeliste, das Schreiben und Verschicken der Einladungskarten, das Schmücken von Kirchen und Gemeindehäusern, das Catering, besorgen von Abschieds- oder Willkommenspräsenten, Schreiben von Abschieds- oder Willkommensreden, u.u.u. Mit so einem Komitee kann man den Kirchenvorständen und Helfern bei diesen Zeremonien viel Arbeit abnehmen! Das ist doch eine regelrechte Marktlücke. Dazu fällt mir oben im Kirchturm sicher noch mehr ein. In der nächsten ornithologischen Redaktionssitzung werde ich diese Idee meinen Kollegen erläutern. Und dann könnten wir dieses Projekt eventuell den Hauptamtlichen vorstellen.

VISSELHÖVEDE/OTTO.

„Mein Pastor“ war mir nach wenigen Monaten der Zusammenarbeit schon richtig ans Herz gewachsen. Nun musste ich wieder Abschied nehmen. Am 29. Dezember gab es den Gottesdienst zur Verabschiedung von Florian Hemme und seiner Familie. Anton und Sybille haben sich dafür auch rausgeputzt und auf den Weg gemacht. Rechtzeitig in die Kirche eingeflogen, konnten wir uns in Ruhe umsehen. Die weihnachtlich geschmückte Kirche mit dem schönen Tannenbaum würde diesem Abend einen festlichen Rahmen geben, da waren wir drei uns einig. Dann flogen wir nach oben auf die Empore und haben einen Platz gesucht, von dem wir alles gut im Blick hatten. Bei den musikalischen Darbietungen waren wir versucht, mit einzustimmen. Leider mussten wir alle unsere Schnäbel halten. Als dann die vielen, wertschätzenden Reden gehalten wurden, stahl sich so manche Träne in die Augen der Gottesdienstbesucher. Schade, dass wir drei nichts zur Unterhaltung beitragen durften. Uns wäre manche Anekdote eingefallen!

Aus bekannten Gründen war ein gemeinsamer Imbiss anschließend nicht möglich. Darum gab es am Ausgang für alle ein „Lunchpaket“. Wir drei haben sogar eine Tüte Vogelfutter bekommen.

Zum Schluss wünschen wir Familie Hemme immer ausreichend Wind unter den Flügeln. Dass sie so getragen und gesegnet in ihrer neuen Heimat ankommen.

- Eure Sybille, Anton und Otto -

WIR SIND AUCH WEITERHIN FÜR SIE ERREICHBAR

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit
Lisa Schnackenberg
Telefon 04261 6303950

Flüchtlingsarbeit
Johanna Zimmermann
Telefon 04261 6303972

Eckhard Lang
Telefon 04261 6303970

Jugendmigrationsdienst
Dorothea Schwegler
Telefon 04261 6303971

Schuldnerberatung
Heiko Thömen
Telefon 04261 6303956

Pfarrämter

Pfarramt Brockel

VAKANT

Pfarramt Kirchwalsede
Pastor Hermann Detjen
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Telefon 04269 9320121

Pfarramt Visselhövede

VAKANT

Springerpastorin Andrea Zickler
Telefon 05193 9703425
Mail: andrea.zickler@t-online.de

Diakonie-Sozialstation

Büro Bärbel Wehrendt
Schäferstr. 27,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 4231

Pflegedienstleitung
Bettina Rück

Mo - Fr 8.00 - 14.00

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke
Gartenstr. 19,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 9184122
Fax 04262 9184121
Mail kontakt@st-johannis-kiga.de

Regionales Büro

Brockel Alexandra Drewes
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Mi 14.30 - 17.30
Do 8.00 - 12.00
Telefon 04266 2216
Fax 04266 2347
Mail kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede Ursula Hoppe
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Mi 9.00 - 12.00
14.00 - 16.00
Telefon 04269 1235
Fax 04269 2187
Mail kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede
Steffi Jaletzky
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Di 10.00 - 12.00
Do 13.30 - 17.00
Telefon 04262 3522
Fax 04262 958905
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Regionale Diakone

Gemeindepädagoge i.A.
Bernd Luttmann
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Telefon 04266 981332

Diakon Jörg Pahling
Große Str. 8,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 4484

Diakon Claus Wahlers
Große Str. 8,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 958757

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke
Telefon 04262 3685

Telefonseelsorge
Telefon 0800 1110111

Hospizhilfe Rotenburg
Telefon 04261 2097888
und 0172 4336053

Evangelische Lebensberatung
Telefon 04261 63039 60

**Wildwasser –
Beratungsstelle für Betroffene
sexualisierter Gewalt**
Telefon 04261-63039-90

I M P R E S S U M

Herausgeber: Kirchengemeindeverband
Brockel–Kirchwalsede–Visselhövede
Gemeindebriefredaktion:

Hanne Meier-Zindler, Sandra Alm,
Marie-Luise Janssen, Ursula Hoppe,
Andrea Zickler, Nina Wilkens

Layout: Laura Eliza Zimmermann,
Jeddingen

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Nächste Ausgabe:
Juni 2022

Anmeldeschluss für Artikel:
31.03.2022 18 Uhr

Anschrift: Von Turm zu Turm,
Redaktion, Große Str. 8,
27374 Visselhövede

Sparkasse

Rotenburg Osterholz
IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85
BIC: BRLADE21ROB

**Bei Spenden bitte immer ein Stichwort
und die jeweilige Kirchengemeinde
oder den Kirchengemeindeverband
angeben, damit Ihre Überweisung
richtig gebucht wird.**

Bestattungshaus Müller
Sottrum

Ralf Müller e.K.
Große Straße 14
27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 12 29
email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904

Vorsorge und Bestattung,
persönlich und individuell

FORSTBETRIEB
TORBEN EICKHOFF

PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFORSTUNG

HÖLZ Und Deine Welt hat wieder ein Gesicht.

FEUERHÖLZ

OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL : 0171 / 7 31 58 85

KARTOFFELN
RICHTIG LECKER.
www.hof-luedemann.de

Hof Luedemann

Bekommt ihr im Hofladen!

Bäuerlicher Hofladen
Ziegeleiweg 2 27374 Nindorf
direkt an der B440
zwischen Visselhövede und Wittorf
Tel 04262 94461
www.hof-riessel.com

Hof Rießel

VISSELHÖVEDE

MIT (-TWOCHS) INNEHALTEN IMMER UM 19.00 UHR

In der St. Johanniskirche
09.03., 23.03., 06.04.,

in den Ortschaften

20.04. Heidrun Beutner,
Heelsener Str. 13, Schwitschen

04.05. Buchholz an der Remise

18.05. Fam. Voss, Jürshof 2, Hiddingen

01.06. Fam. Mohr,
Zur Einigkeit 39, Nindorf

15.06. Fam. Alm, Kettenburg 9

29.06. Fam. Oelfke,
Bleckwedeler Str.23, Jeddingen

Nähere Informationen finden Sie
unter: www.kirche-bkv.de

BROCKEL & KIRCHWALSEDE

KLINGENDE KIRCHE IN KIRCHWALSEDE

Einladung zur klingenden Kirche
am **29. 04.** um **19 Uhr**
in der Kirche in Kirchwalsede

KLEIDERSAMMLUNG IN BROCKEL & KIRCHWALSEDE

Kleidersammlung für Bethel
in Brockel und Kirchwalsede

30.03 - 5. 04. von **9.00-18-00 Uhr,**
Abgabestelle Brockel: Kirchstraße 3
Abgabestelle Kirchwalsede: Hinterm
Berg 3, Carport von Jan Meinke

GOTTESDIENST

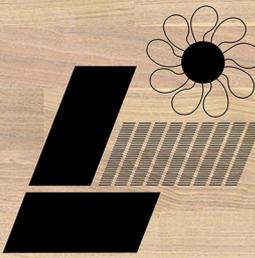
20.03.22 um 10.00
in der St. Johanniskirche

Gottesdienst mit Aufstellungspredigt
mit der Pastorin Dr. Elisabeth
Rosenfeld und Mathias Wohlfahrt

*W*ir bedanken uns bei allen,
die uns mit einer
Werbeanzeige unterstützen.

Um weiterhin in Farbe drucken zu
können, würden wir uns über weitere
Werbeanzeigen freuen.

Bitte melden Sie sich unter Email:
gemeindebrief@evj-bkv.de oder bei
Bernd Luttmann Tel.: 04266-981332



Parkett-Team Fachbetrieb
seit 1972

Oliver Große
Parkettlegermeister

NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett
sowie Massivdielen und Korkparkett

ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen

TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen

PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TREFORD

27386 Bothel · Hemsbünder Straße 8 · Tel.0 42 66 / 89 09
www.parkett-team.de

Hier könnte
IHRE ANZEIGE
stehen

